

**Der Beitrag der Länder zur  
Qualitätssicherung beruflicher Bildung  
sowie die Rolle und Funktion der  
Berufsbildungsausschüsse aus Sicht der Länder**



**DEQA-VET-Jahrestagung 2011**  
**Bonn, 26. Oktober 2011**  
Wolfgang Kreher, HKM

# Qualitätssicherung in der Berufsausbildung

## Vollschulische A.



Hessisches Kultusministerium



Institut für

Qualitätsentwicklung  
(externe Evaluation)



Schule

(Interne Evaluation)

## Duale Ausbildung



Betrieb: Praxis



Schule: Theorie



Kammer: Prüfungen

## QMS für Schulen

- schulintern führt die Anwendung der Verfahren und Instrumente des QMS zu zielführenden Schulentwicklungsschwerpunkten (Entwicklungsfunktion)
- schulextern kann die Schule nachweisen, wie sie arbeitet, welche Qualität sie erbringt

### **Dazu benötigt man eine Qualitätsdokumentation**

- Grundsätze und Werte der Schulgemeinschaft (Qualitätsleitbild)
- Beschreibung und Darstellung der qualitätsrelevanten Prozesse (Prozessbeschreibungen)

## Qualitativ hochwertiger Unterricht

- Der Unterricht ist geprägt durch Lehr- und Lernarrangements, die weitgehend selbstorganisiertes und lebenslanges Lernen ermöglichen.
- Die verschiedenen Schülergruppen werden durch organisatorische und spezielle unterrichtliche Maßnahmen individuell gefördert.

### Dadurch werden gefördert

- hohe Lernbereitschaft und nachhaltiges Wissen
- soziale wie personale Kompetenz

# Qualitätsmanagementsysteme in der dualen Ausbildung

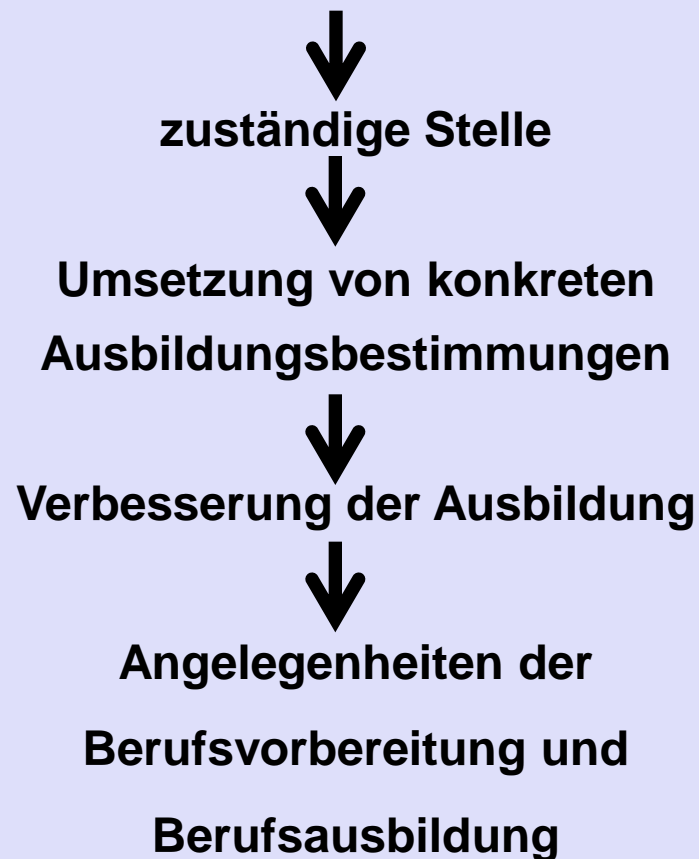
- Absprachen zwischen Lernorten (Lernortkooperation)
- gemeinsames Wissensmanagement (Ausbilder, Lehrkräfte, Auszubildende)
- gemeinsames Weiterbildungssystem

## Rolle und Funktion der Berufsbildungsausschüsse

### Landesausschuss



### Berufsbildungsausschuss



## Landesausschuss



**Weiterentwicklung des  
Schulwesens**



**internationale Entwicklung**



**Parität:**

**Arbeitgeber**

**Arbeitnehmer**

**Oberste Landesbehörde**

## Berufsbildungsausschuss



**Stellungnahmen zu Inhalten  
und Methoden der Ausbildung**



**Arbeitsmarktfragen im  
Zuständigkeitsbereich**



**Parität:**

**Arbeitgeber**

**Arbeitnehmer**

**Lehrkräfte (beratend)**

# Bedeutung der Bildungsausschüsse

**Regionales „Qualitätsmanagement“**

**für**

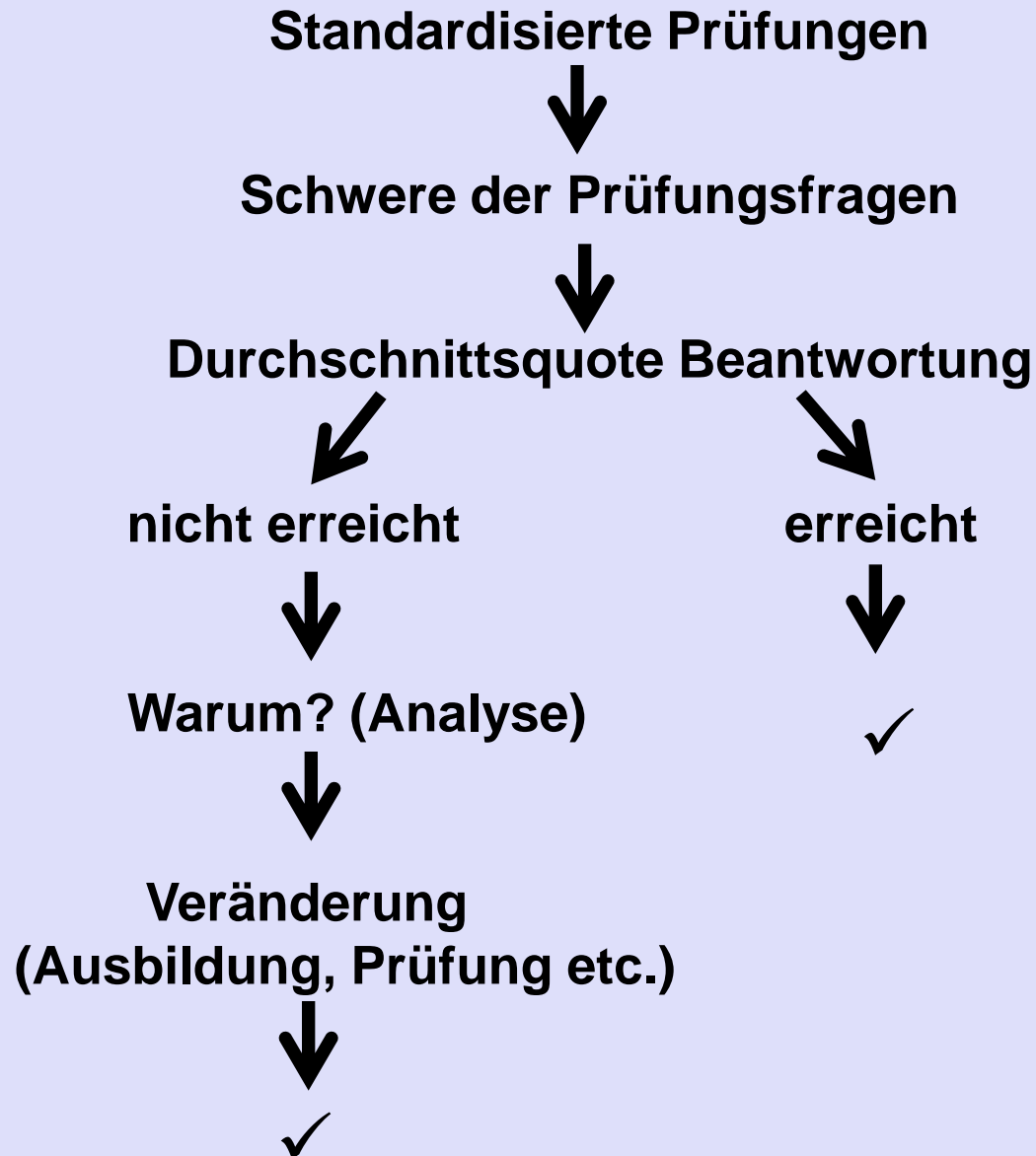
**Ausbildung**

**und**

**Prüfung**

**und Evaluation**





# Veränderung von Ausbildungsordnungen und Methoden

- **Verbesserung der Ausbildungsreife von Jugendlichen durch Maßnahmen in der allgemeinbildenden Schule (Hessen: SchuB → kontinuierliche Praxistage)**
- **Verringerung der Durchfallquote im theoretischen Teil der Abschlussprüfung um 1/3**
- **Wegfall vollschulisches BGJ und Ausweitung kooperatives BGJ**
- **Förderung dualer Studiengänge, u. a. durch Befreiung vom Besuch der Berufsschule**
- **Bedarfsgerechte Assistentenausbildung**
- **Lernortkooperation**
- **DQR – gemeinsames Handeln aller Akteure**

*Danke !*